

Jahresberichte 2019



Bericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Interessierte der Jugendver- bandsarbeit in Mittelsachsen,

ich möchte mit diesem Bericht einen Überblick über die geleistete Arbeit der Leitung der Kreisjugendfeuerwehr und in die Arbeit des Kreisjugendfeuerwehrwartes verschaffen.

Das Jahr 2019 begann mit der Abrechnung der Fördermittel 2018 und der Zusammenlegung unserer Kassen der Regionalbereiche zu einer gemeinsamen Kasse. Hier war es wichtig, dass jeder Regionalbereich optimal arbeiten kann und dennoch die Zahlungsfähigkeit jeder Zeit gewährleistet war.

Das Landratsamt erhöht die Zuwendung für den Kreisfeuerwehrverband von 35.000 Euro auf 70.000 Euro, somit konnte auch die Kreisjugendfeuerwehr von dieser Erhöhung profitieren. Wir erhielten ebenfalls finanzielle

Unterstützung durch verschiedene Projektfinanzierungen, dabei möchte ich insbesondere folgende Fördermittelgeber erwähnen: Landesjugendfeuerwehr Sachsen, Aktionsplan Mittelsachsen und Ehrenamtsförderung des Landratsamt Mittelsachsen.

Mit diesen Geldern konnten wir in den verschiedenen Regionalbereichen und über den Gesamtlandkreis 16 verschiedenen Maßnahmen in der Jugendarbeit realisieren.

Als Verband, der die Interessen seiner Mitglieder vertritt, war es uns wichtig in den jeweiligen Gremien präsent zu sein und unsere Jugendfeuerwehrinteressen stets mit einzubringen und zu vertreten. Dazu gehören die Teilnahme am Landesjugendfeuerwehrausschuss, Vorstandssitzung des Kreisfeuerwehrverbandes, Mitgliederversammlungen die Kinder und Jugendrings Mittelsachsen.



Auf politischer Ebene gab es einige Gespräche zusammen mit unserem Verbandsvorsitzenden Michael Tatz. So haben wir den Dialog zusammen mit unserem Landrat Matthias Damm geführt, des Weiteren gab es Gespräche mit dem Innenminister Roland Wölten und unserem Ministerpräsident Michael Kretschmer. Wichtige Themen waren jeweils die Verbesserung der Jugendleitercard und Wie wir den Übertritt von Jugendfeuerwehr zur aktiven Wehr besser gestalten können.

Im Gespräch mit dem damaligen Landtagsabgeordneten Steve Ittershagen haben wir über das Thema Öffentlichkeitsarbeit gesprochen. Nach Gesprächen mit Regiobus ist es gelungen den einen ersten Linienbus mit Öffentlichkeitswerbung zu bekleben.

Im September wurde dieser Bus durch Regiobus und dem Landrat dann offiziell an uns übergeben. Wir werden versuchen weitere Busse zu bekleben, um im Gesamtkreis auf das interessante Ehrenamt Jugendfeuerwehr aufmerksam zu machen



und weiterhin Mitglieder für unsere Jugendfeuerwehr zu gewinnen.

Um unsere Jugendfeuerwehr und Betreuer bei ihren Tätigkeiten der Jugendausbildung und Freizeitmaßnahmen zu unterstützen, haben wir verschiedene Ausleihmaterialien wieder angeschafft.

So wurden 2 Rauchhäuser, 3 Sets mit Jugendfeuerwehr-Pressluftatmern und Notruf-Telefone beschafft.

Diese können über unsere Webseite gebucht bzw. ausgeliehen werden.

Ebenfalls haben wir für jede Jugendfeuerwehr einen Juleica-Ordner mit allen wichtigen Inhalten der Jugendleitercard vom Kinder- und Jugendring Sachsen erworben, welche zusammen mit einem Erste Hilfe-Heft für Gruppenleiter zur Mitgliederversammlung übergeben wird.

Um den Weg zur Jugendfeuerwehr gerade in der dunklen Jahreszeit für unsere Kinder und

Jugendkameraden sicher zu machen, haben wir gemeinsam mit den Regionalbereichen für jedes Jugendfeuerwehrkind Reflexionsbänder beschafft.



Die Entwicklung unserer Jugendfeuerwehr im Kreis lässt mich positiv in die Zukunft schauen. Unsere Jugendfeuerwehren im Kreis leisten eine großartige Arbeit. Allein die Mitgliederzahlen sprechen für sich mit einem Anstieg von 1394 auf 1514 Mitglieder, sieht man das sich immer mehr Jugendliche für das Hobby Jugendfeuerwehr begeistern lassen.

Auch unsere Kinderfeuerwehren freuen sich einer immer größeren Beliebtheit und bringen den Kids frühzeitig mit Spiel und Spaß das

1x1 im Bereich Brandschutzwissen für Kinder bei.

Diese vielversprechenden Zahlen und die positive Entwicklung der Jugendfeuerwehren in unserem Kreis haben wir den vielen Jugendfeuerwehrwarten, Betreuern und Helfer zu verdanken.

Ich möchte mich in dieser Form bei allen die sich für die Jugendarbeit engagieren aufs Herzlichste bedanken. Die Kameradinnen und Kameraden leisten zusätzlich zu ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Feuerwehr, Jugendarbeit, um den Nachwuchs für ihre Feuerwehr zu gewinnen und die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen positiv zu prägen.

Dafür gilt diesen Kameraden der allerhöchste Respekt.

Ebenso möchte ich auf diesem Weg, mein persönliches Dankeschön allen Leitungsmitgliedern der Kreisjugendfeuerwehr aussprechen, denn nur gemeinsam kann eine Verbandsarbeit erfolgen. Auch jedes

Leitungsmitglied leistet diese Arbeit zusätzlich zur Feuerwehrarbeit.

Für das Jahr 2020 haben eure regionalen Bereiche wieder ein tolles Angebot für gemeinsame Aktivitäten geplant und auch wir als Kreisjugendfeuerwehr werden wieder mit einem Kino-Tag und der gemeinsamen Kreismeisterschaft tolle Programme für die Kids schaffen.

Aber auch Spieleseminare und Workshops zu verschiedenen Themen werden wieder zur Verfügung stehen.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Zusammenarbeit in 2020 und verbleibe mit einem herzlichen Glück auf

Roy Schlesinger
Kreisjugendfeuerwehrwart

JAHRESBERICHTSZEITUNG 2019

Gesamtzahl der Mitglieder				Alter				Austrittsgründe			
	Jungen	Mädchen	gesamt		Jungen	Mädchen	Anzahl			Anzahl	
am 31.12.2018	1029	365	1394	unter 6	0	0	0	Wohnortwechsel		19	
Zugänge Neuaufnahmen	246	108	354	6	1	1	2	Schul-/Berufsausbildung		12	
Zugänge aus anderen JF	2	1	3	7	8	5	13	anderer Verein		19	
Zwischensumme	1277	474	1751	8	88	30	118	stärkere andere Interessen		24	
übernommen in die aktive Wehr	74	21	95	9	116	53	169	keine Lust mehr		30	
davon Mitglieder mit Migrationshintergrund	2	2	4	10	166	61	227	kein Interesse an Übernahme		4	
aus der JF wieder ausgeschieden	101	41	142	11	160	42	202	durch Ausschluss		4	
Gesamtzahl am 31.12.2019	1102	412	1514	12	137	59	196	sonstiges		30	
davon mit Migrationshintergrund	6			13	140	45	185	gesamt:		142	
am 31.12.2019				14	116	43	159				
				15	90	37	127				
				16	57	21	78				
				17	20	11	31				
				18	2	4	6				
				über 18	1	0	1				
				gesamt:	1102	412	1514				

JF hat sich beteiligt an:			Öffentlichkeitsarbeit betrieben		
	ja	nein			
Jugendpol. Aktivitäten	36	62	in die JF werden weibl. Mitgl. aufgen.	89	9
Natur-/Umweltschutz	63	35	in den JF befindl. weibl. Mitglieder	67	31
Internationale Jugendarbeit	16	82	werden i. d. aktive Wehr übernommen	94	4
Bildungsveranstaltungen	52	46	JF hat mehr Interessierte als sie aufnehmen kann	81	17
	Anzahl		JF hat Nachwuchssorgen	9	89
verliehen Jugendflamme Stufe I	111		JF hat einen gewählten Jugendfeuerwehr-Ausschuss und Jugendsprecher	18	80
verliehen Jugendflamme Stufe II	35			29	69
verliehen Jugendflamme Stufe III	0				

Teilnehmer/innen der JF Mitglieder an Fortbildung		JF führt Gruppenabende durch	
	Anzahl		
Gemeindeebene	314	wöchentlich mehrmals	1
Kreisebene	168	wöchentlich 1x	5
Bezirksebene	16	vierzehntägig 1x	89
Landes/Bund	21	monatlich 1x	4

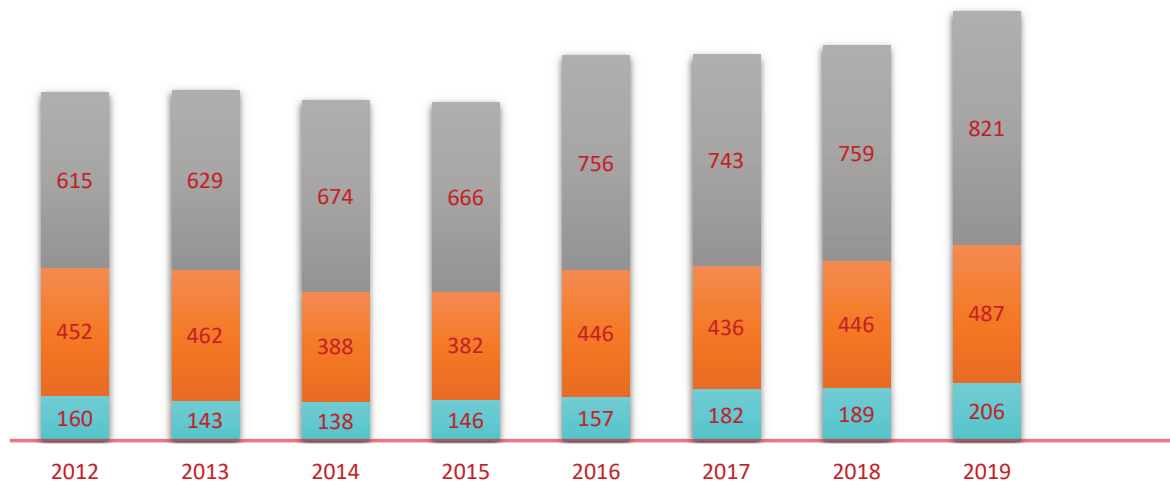
Die Gruppenstunden der JF im Berichtsjahr verteilen sich in:			Gesamtstunden: feuerwehrentechn. Ausbildung	
	Anzahl			
	528	(Gesamtdauer=Veranstaltungstage)	15612	18877,5

Zusätzlicher Zeitaufwand für alle JFW/JGf/Betreuer/Ausbilder usw. in Stunden.					
	in der örtlichen Jugendfeuerwehr	auf Gemeindeebene	auf Kreisebene	auf Bezirksebene	auf Landes- u. Bundesebene
Vor-/Nachbereitung	19488	1296	3738	0	318
Sitzungen/Tagungen	2396	1587	2191	0	542
eigene Aus-/Fortbildung	2713	2604	1537	0	1172
Gesamt	24597	5487	7526	0	2032

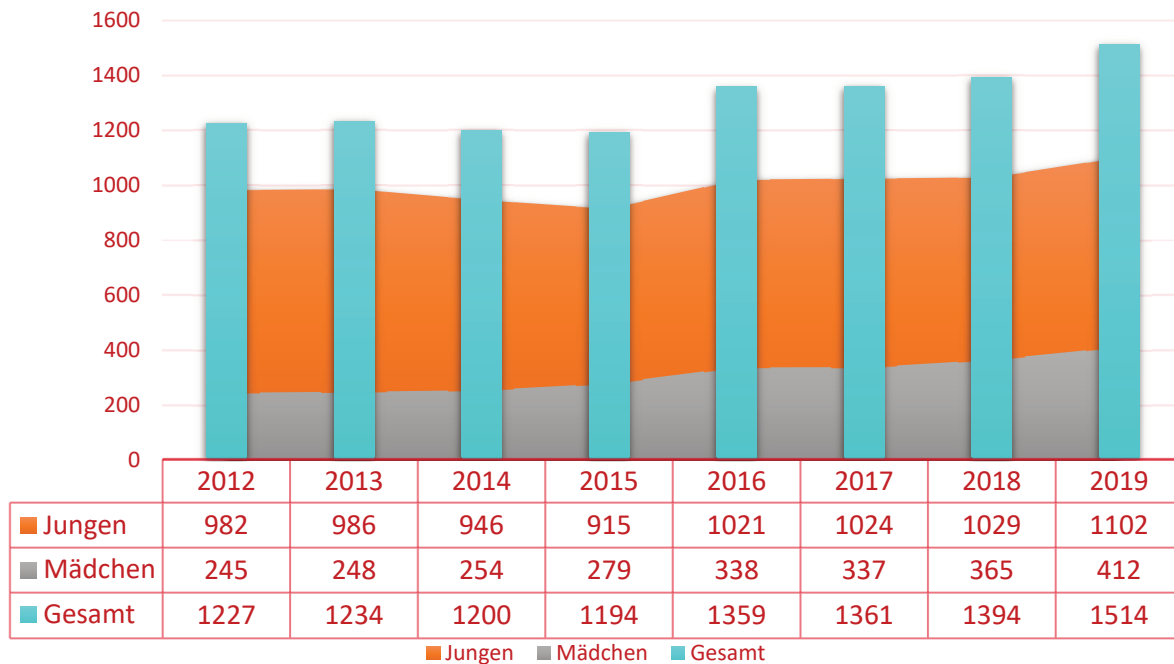
Gesamtstunden	39642
----------------------	--------------

Entwicklung Mitgliederzahlen Regionalbereiche

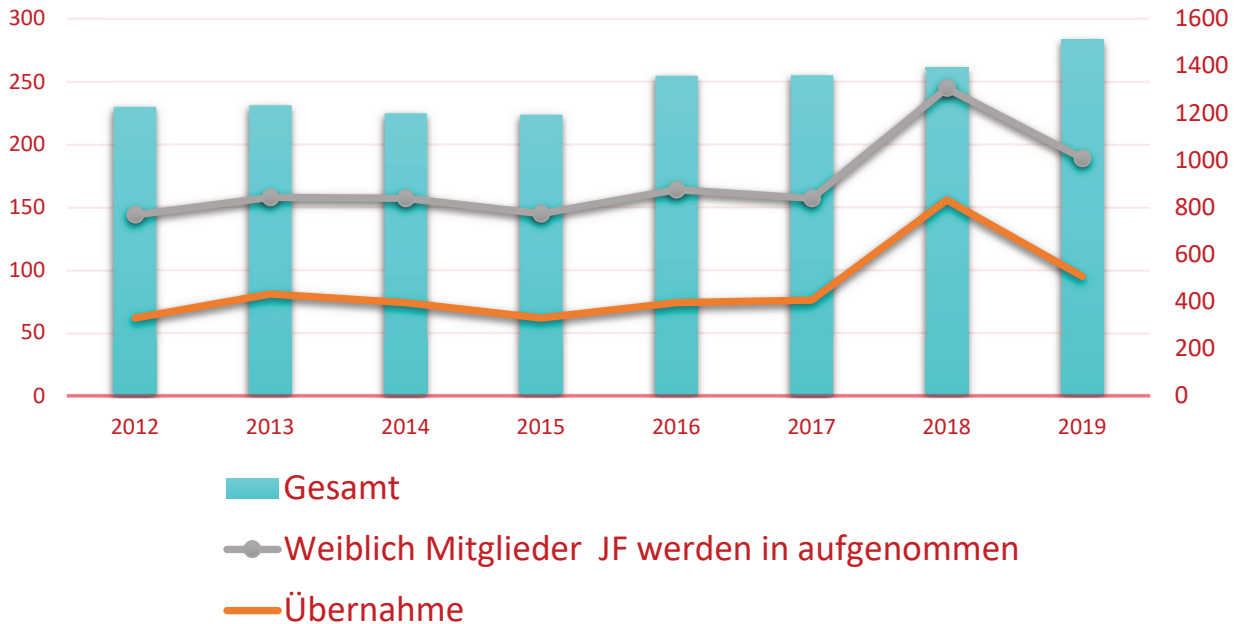
■ Mitglieder Döbeln ■ Mitglieder Mittweida ■ Mitglieder Freiberg



Entwicklung der Jugendfeuerwehrmitglieder



Entwicklung von Mitgliedergesamt und Übernahmen in die Aktive Wehr



Finanzbericht des Kassenwartes

Das Jahr 2019 begann am 01.01.2019 mit der offiziellen Zusammenlegung der Bankkonten unserer Regionalbereiche. Alle Geldbewegungen der Kreisjugendfeuerwehr wurden zentral über das Hauptkonto abgewickelt.

Dieser Vorgang war ein großer Schritt für den weiteren Zusammenschluss der Regionalbereiche.

Die vielen Gespräche im Jahr 2018 hatten sich gelohnt. Die Umstellung verlief mit wenig Reibungspunkten und konnte durch das Zusammenwirken aller Leitungsmitglieder erfolgreich umgesetzt werden.

Für die Ausleihgebühren der Hüpfburgen und der Öffentlichkeitsstände haben wir ein separates Konto eingerichtet. Dies dient als Rücklagekonto für zukünftige Ersatzbeschaffungen. 2019 gingen hier 47 Buchungen ein.

Für Zahlungseingänge der Teilnehmerbeiträge z.B. bei Zeltlager und Ausleihen der Materialien entwickelten wir ein Rechnungsprogramm, welches durch unsere Verwaltungssoftware Clubdesk abgebildet werden kann.

Ebenso wurden Quittungsblöcke für Barzahlungen (z.B. Teilnehmerbeiträge bei Zeltlager oder Wettbewerbe) entwickelt und gedruckt.

Die erstellte Rechnung/Quittung dient uns und gleichzeitig den Jugendfeuerwehren als Beleg und erleichtert die Arbeit bei Abrechnungen.

Hier noch einmal das Jahr 2019 in Zahlen kurz zusammengefasst:

- 381 Buchungsvorgänge (167 – 2018)
- 49.000 Euro Fördergelder und Zuwendungen
- 16.500 Euro erhielten die Regionalbereiche
- Am 13.02.2020 erfolgte die Kassenprüfung über das Geschäftsjahr 2019. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Andre Borrmann
Kassenwart



Bericht Fachgebiet Aus- und Weiterbildung

Ich kann meinen Bericht zum dritten Mal in Folge mit etwas Positivem beginnen. Ich habe im Jahr 2019 Verstärkung aus Halsbrücke bei dem Thema Ausbildung bekommen und somit können wir eine größere Anzahl an Lehrgängen bzw. Jugendwarte ausbilden. Zurzeit findet noch eine Einarbeitung statt, da wir zwei uns etwas Absprechen müssen wie bzw. wann wir Lehrgänge anbieten, damit es keine Überschneidungen gibt. Bei dem zweiten Ausbilder handelt es sich um Ronny Bobe, welcher bereits schon Ausbilder in anderen Fachgebieten ist. Leider musste aber der zweite geplante Lehrgang im November 2019 abgesagt werden da ich krankheitsbedingt ausgefallen war. Erschwert kam dazu, dass es zu wenige Teilnehmer waren. Im Jahr 2020 geht's dafür wieder mit Vollgas an die Ausbildung.

Bei dem Thema Juleica sind wir als Kreis nach wie vor nicht zufrieden mit der Situation. Zum einen werden Fortbildungsmöglichkeiten nicht

angenommen, zum anderen fordert der Kinder und Jugendring Sachsen Dinge ab, die wir als Kreis nur schwer erfüllen können. An dieser Stelle wieder meine Bitte an alle Jugendwarte und Betreuer, die eine Juleica besitzen, lasst sie nicht Verfallen und kommt dann fragen wie ihr mit wenigen Stunden wieder an eine Juleica kommt. Wir haben es euch ja schon erleichtert mit dem Sammelheft. Ihr habt sozusagen die Möglichkeit eure Stunden zu sammeln bis ihr sie voll habt, ihr müsst nicht die zehn Stunden am Stück vorweisen. Allerdings innerhalb von drei Jahren. Länger gilt ja die Juleica nicht.

Als Weiterbildung zählen zum Beispiel Stunden im Thema Demokratie, Pädagogik, Finanzen, Erste Hilfe, Kindeswohl und mindestens zwei Stunden Recht. Zu fast jedem Thema gab es im Jahr 2019 die Möglichkeit Stunden zu sammeln. Ich bin auch gern bereit eine Weiterbildung zu einem gewünschten Thema zu organisieren. Dazu müsstet ihr euch nur per Mail melden.

Für uns als Kreis ist es erschwerend dazu gekommen, dass sich die Gesichter in der Landesjugendfeuerwehr im Jahr 2019

verändert haben und die Geschäftsstelle zum Jahresende nach Dresden umgezogen ist. Viele Fragen und Organisatorisches von uns als Kreis sind daher mit langer Wartezeit beantwortet wurden. Eine Weiterbildung für mich als Fachgebietsleiter, sowie anderen Ausbildern wurde uns auf Landesebene leider nicht angeboten. Aus welchem Grund auch immer, ich kann es euch nicht beantworten. In den letzten Jahren waren diese Veranstaltungen immer ganz hilfreich, um Fragen stellen zu können und Probleme zu lösen. Ich hoffe mal, dass dies sich 2020 wieder ändert.

Mit diesen Worten bedanke ich mich bei allen Unterstützern in der Jugendarbeit. Im Jahr 2020 erwarten uns bestimmt wieder neue Aufgaben, um die Jugendarbeit weiter voran zu treiben.

Danke

Daniel Rost
Fachgebietsleiter Aus- und Weiterbildung

Bericht Fachgebiet Kinderfeuerwehr

Wir begannen das Jahr 2019 mit 17 Kinderfeuerwehren in Mittelsachsen.

Im Laufe des Jahres wurden zwei neue Kinderfeuerwehren geründet, zum einen die Kinderfeuerwehr Dorfchemnitz und zum anderen die Kinderfeuerwehr Frauenstein.

Wobei ich mit unserem Kreisjugendfeuerwehrwart Roy Schlesinger, gern an der Gründungsfeier am 25.Mai in Frauenstein, teilgenommen habe.

Somit sind wir zum 31.12.2019, 19 aktive Kinderfeuerwehren, wovon 6 als GTA angemeldet sind.

Des Weiteren durfte ich zur Mitgliederversammlung im Wasserkraftwerk in Mittweida (am 22.03.2019) die Kinderfeuerwehren vertreten, sowie zu den Sitzungen der Kreisjugendfeuerwehr.

Ganz besonders freue ich mich über unser erstes Kinderfeuerwehrwarte treffen, welches am 27.09.2019 im Gerätehaus der Feuerwehr Halsbrücke stattfand.

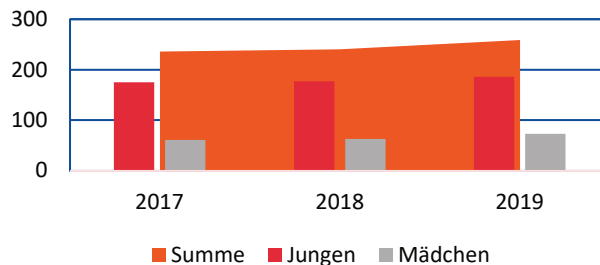
Nach der Begrüßung aller anwesenden Kinderfeuerwehrwarte, starteten wir in eine kurze Vorstellungsrunde. Des Weiteren sprachen wir Probleme und Sorgen in den einzelnen Kinderfeuerwehren an, um Lösungen für diese zu finden. Wir sprachen über vorhandene Materialien und wo man diese Ausleihen kann und klärten weitere Termine ab.

Ende des Jahres begannen die Vorbereitungen für einen Kinderfeuerwehrtag 2020 und wie auch im vergangenen Jahr mussten die Statistiken aller Kinderfeuerwehren zusammengetragen und ausgewertet werden.

Plan für 2020: ist ein Kinderfeuerwehrtag am 06.06.2020, im Sonnenlandpark Lichtenau Kinderfeuerwehrwartetreffen im Frühling und Herbst

Sara Bobe
Fachgebietsleiterin Kinderfeuerwehr

Mitgliederentwicklung Kinderfeuerwehr



Bericht Regionalbereich Mittweida

Die Jugendfeuerwehren des Regionalbereiches Mittweida können auf ein erlebnisreiches Jahr 2019 zurückblicken. Dank der Unterstützung aller konnten wir alle Events erfolgreich durchführen.

Begonnen haben wir das Jahr am 19.01.2019 mit der Mitgliederversammlung im Ratssaal der Stadt Burgstädt. Durch den Rechenschaftsbericht von Marcell Fritzsche konnten alle noch einmal das erlebte Revue passieren lassen. Als Highlight wurde an Alexander Dewinski für seine unermüdliche Arbeit die Ehrenurkunde verliehen.

An der gemeinsamen Versammlung der Jugendfeuerwehr Mittelsachsen am 22.03.2019 in Mittweida im Alten Wasserkraftwerk nahmen Delegierte der Jugendfeuerwehren der Regionalbereiche Mittweida, Freiberg und Döbeln teil. Wir hätten uns allerdings eine größere Beteiligung gewünscht.

Auch vergangenes Jahr führten wir unsere alljährlichen Wettkämpfe in zwei Etappen durch. Den Anfang machte der Wandertag am 15.06. im schönen Örtchen Stein im Chemnitztal. Von langer Hand akribisch geplant, wurde es wieder ein voller Erfolg. Bei großer Hitze begaben sich 14 Jugendfeuerwehren auf den Rundweg um die Turnhalle von Stein. Dank teilweiser Wanderung durch bewaldetes Gebiet wurde es doch einigermaßen erträglich. Nach dem Zieleinlauf warteten noch einige Aktionen der aktiven Kameraden von Stein auf uns, um uns die Zeit bis zur Siegerehrung zu vertreiben. Auf Grund der großen Hitze mussten wir uns dann doch entschließen, die Siegerehrung zu verlegen, um den Kindern diese Anstrengung zu ersparen. Die ersten drei Platzierungen waren:

1. Platz Jugendfeuerwehr Rochlitz
2. Platz Jugendfeuerwehr Seelitz
3. Platz Jugendfeuerwehr Pappendorf

Während es Wettkampfes konnte von den Floriansjüngern auch wieder die Jugendflamme in den ersten beiden Stufen erfolgreich abgelegt werden.

Die Pokale wurden dann durch den Regionalbereichsleiter persönlich an die Sieger übergeben.

Um unseren Kindern und Jugendlichen auch in den Ferien Abwechslung zu schaffen, nahmen wieder einigen an der gemeinsamen Ferienfreizeit teil. Diese führte uns in die Jugendherberge KiEZ nach Seiffennersdorf. Die Zeit im KiEZ stand unter dem Motto „Alice im Wunderland“. Am ersten Tag bewiesen wir in kleineren Gruppen bei einem Spiel durch das Lager, was wir alles über diese Geschichte wissen. Bei einer Wanderung über acht Stationen durch die angrenzenden Wälder wurde sehr viel Wert auf Teamarbeit gelegt. Die Kinder konnten zeigen, was sie miteinander alles erreichen können. Auch eine Flirt disco, Fußball mit anderen Jugendgruppen sowie ein Spieleabend im simulierten Casino mit Glücksrad und Black Jack standen auf dem Programm. Bei der



Berufsfeuerwehr in Zittau wurde uns ein sehr interessanter Tag beschert. Wir bestaunten die verschiedenste Technik, mit der die Einsätze durchgeführt werden und erfuhren während der Führung viele Dinge über das alltägliche Einsatzgeschehen. Danach konnten sich alle einmal beim Leitersteigen versuchen. Den Tag beschlossen wird dann mit einem Zoobesuch in Zittau ab. Auch wenn das Wetter über die Zeit recht durchwachsen war, konnten wir doch mehrmals im

angrenzenden Freibad „Silberteich“ baden gehen. Rückblickend war es eine sehr erlebnisreiche Woche.

Am 21.09. starteten wir gemeinsam zum zweiten Teil der Wettkämpfe als Löschangriff und Gruppenstafette nach Cunnersdorf. Bei strahlend blauem Himmel wurden die Wettkämpfe durch den Kreisjugendwart Roy Schlesinger und dem Fachbereichsleiter Toni Schaarschmidt eröffnet. In diesem Rahmen wurde Tilo Schaarschmidt, der längere Zeit

diesen Fachbereich begleitete und diesen auch derzeit noch tatkräftig unterstützt, mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet. Die Kameraden der Feuerwehr Cunnersdorf unternahmen alles, um uns einen erlebnisreichen Tag zu beschern. Die Wettkämpfe wurden von allen mit viel Fairness durchgeführt, worauf wir sehr stolz sind. Alle Beteiligten gaben ihr Bestes und erzielten super Leistungen. Die ersten drei Platzierungen waren:

Altersgruppe Jungen 8-14 Jahren

1. Platz Jugendfeuerwehr Köthensdorf II
2. Platz Jugendfeuerwehr Königshain
3. Platz Jugendfeuerwehr Rochlitz

Altersgruppe Mädchen 8-14 Jahren

1. Platz Jugendfeuerwehr Rochlitz

Altersgruppe Jungen 15-18 Jahren

1. Platz Jugendfeuerwehr Köthensdorf
2. Platz Jugendfeuerwehr Rochlitz
3. Platz Jugendfeuerwehr Wiederau

Altersgruppe Mädchen 15-18 Jahren

1. Platz Jugendfeuerwehr Etzdorf

JAHRESBERICHTSZEITUNG 2019

Ein Dank gilt all denen, die mit unermüdlicher Einsatzbereitschaft dazu beigetragen haben, beide Wettkampfteile zu einem unvergesslichen und vor allem erfolgreichen Erlebnis werden zu lassen.

Das letzte Event 2019 war wie jedes Jahr unser Bowlingturnier in der Reichskrone Altmittweida. Dieses erfreut sich immer mehr großer Beliebtheit, sodass wir die teilnehmenden Jugendfeuerwehren nur in zwei Abschnitten antreten lassen konnten, von 10-14 Uhr und von 12-16 Uhr. Auch für ein deftiges Mittag war gesorgt, welches uns durch die Mitarbeiter der Gaststätte gereicht wurde. Da dies nur eine Veranstaltung im Sinne von Spiel und Spaß sein sollte, wurde auf eine Bewertung der einzelnen Mannschaften verzichtet. Auch in diesem Rahmen durften sich einige Kameraden über eine Würdigung ihrer Arbeit mit der Ehrenurkunde freuen. Erwin Hussung und Ursula Boden sind seit vielen Jahren fester Bestandteil des Regionalbereiches Mittweida und haben sich als langjähriger

Fachbereichsleiter Ferienfahrten und langjährige Kassenwartin verdient gemacht.

Abschließend möchte ich allen meinen Dank für die Unterstützung im letzten Jahr aussprechen und ich bin stolz, so einem aktiven Regionalbereich voranzustehen.

Marcel Fritzsche
Regionalbereichsjugendwart Mittweida



Bericht Regionalbereich Döbeln

Am 01. Februar 2019 fand die erste Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren des Regionalbereiches Döbeln in der Feuerwehr Döbeln statt. Nach Verlesung der Tagesordnung und des Jahresberichtes 2018 von Regionalbereichsleiter Lutz Peter, stand auch eine Neuwahl der Regionalbereichsleitung auf dem Programmpunkt. In die Regionalbereichsleitung für den Regionalbereich Döbeln sind gewählt wurden: Regionalbereichsleiter Ramon Schulze (JF-Döbeln) und seine Stellvertreter Marcel Stern (JF-Döbeln), Anna-Lisa Novak (JF-Zschoitz-Ottewig und Rene Seltmann (JF-Gleisberg).

Ein großer Dank geht hier noch mal an die bisherige Regionalbereichsleitung.

Nach vielen Sitzungen, hineinfuchsen in neue Aufgaben und Fachbereiche, sowie einigen Höhen und Tiefen können wir mit Stolz und Zufriedenheit als neue

Regionalbereichsleitung des RB's auf ein doch gelungenes Jahr 2019 zurückblicken.

So konnten wir im Jahr 2019, 2 Veranstaltungen mit- und selber planen und erfolgreich durchführen.

Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Mittelsachsen, Regionalbereich Döbeln in Hartha, anlässlich „60 Jahre Jugendfeuerwehr Hartha“ Anlässlich des Jubiläums der Jugendfeuerwehr Hartha (60 Jähriges bestehen der JF Hartha) führte die Jugendfeuerwehr Hartha in Kooperation mit der Regionalbereichsleitung Döbeln ein Zeltlager für den Regionalbereich Döbeln durch.

Das Zeltlager fand vom 28. Juni bis zum 30. Juni 2019 bei herrlichem Sommerwetter mit über 30 Grad in Hartha auf dem Schützenplatz statt.

An diesem Zeltlager nahmen ca. 150 Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehren des

Regionalbereich Döbeln, sowie der THW Jugend des THW Ortsverband Döbeln teil. Ebenso zu Gast war die Jugendfeuerwehr der Partnerstadt Fröndenberg aus Nordrhein-Westfalen.

Die Verpflegung der Kinder- und Jugendlichen, sowie der Erwachsenen übernahm ab Samstag früh die Johanniter Unfallhilfe, Standort Leisnig. Großes Lob und vielen Dank an dieser Stelle für die fantastische Verpflegung!

Am Freitag, 28. Juni, begann das Zeltlager um 17 Uhr mit dem Zeltaufbau, anschließend führte der Feuerwehrverein Hartha die Festveranstaltung zum 60 jährigem Bestehen durch. Bei der Festveranstaltung wurde den Kindern und Jugendlichen so einiges Geboten. So zum Beispiel zeigte eine örtliche Tanzgruppe ihr Können und der Feuerwehrverein untermalte die Veranstaltung mit leckerer Kartoffelsuppe aus der Gulaschkanone.



Am Samstag, 29. Juni, führten wir die traditionelle Lagerolympiade durch. Diese wurde in Form einer „GPS-Ralley“ durchgeführt und führte mit vielen verschiedenen Stationen durch die Stadt Hartha. Angefangen vom Wissenstest der Jugendfeuerwehr, weiter über die Besichtigung der Sternwarte Hartha, bis hin zur Gruppenstaffette war das Programm bunt gestaltet.

Der extremen Hitze geschuldet, wurde nach dem Mittagessen die GPS-Ralley etwas umgestaltet. So wurden die Laufwege kürzer und die weiter entfernten Ziele konnten die Kids mit ihren Betreuern mit MTW's erreichen.

Gegen 17 Uhr konnte die Lagerolympiade erfolgreich beendet werden.

Im gleichen Atemzug wurde die Jugendflamme Stufe 1&2 abgenommen. So konnten 59 Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr die Stufe 1 und 16 Kameradinnen und Kameraden die Stufe 2 erfolgreich ablegen.

Für Spaß, Fun, Action und natürlich eine Abkühlung sorgte der selbstgebaute Pool aus Strohballen auf dem Lagergelände.

Am Sonntag, d. 30. Juni, war das Zeltlager nun leider schon vorbei. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden die Zelte der einzelnen Jugendfeuerwehren abgebaut. Dann wurde die Siegerehrung der GPS-Ralley durchgeführt und die Heimreise angetreten.

Den 1. Platz der GPS-Ralley belegte die Jugendfeuerwehr Döbeln, gefolgt von der Jugendfeuerwehr Fröndenberg. Den dritten Platz belegte die Jugendfeuerwehr Zschaitz-Ottewig zusammen mit der THW Jugend des Ortsverbandes Döbeln.

Erstes Bowlingturnier der Jugendfeuerwehren unserer Kreisjugendfeuerwehr Regional-bereich Döbeln

Am Samstag, den 30. November 2019 um 9 Uhr trafen sich die Jugendfeuerwehren des Regionalbereiches Döbeln zum Bowlingturnier. Veranstaltungsort war das WelWel Sport- und Freizeitzentrum Döbeln. Es waren 6 Jugendfeuerwehren der Einladung gefolgt. Die Kinder und Jugendlichen wurden in 3 Altersgruppen eingeteilt. Gruppe 1 (8-10 Jahre), Gruppe 2 (11-14 Jahre) und Gruppe 3 (15-18 Jahre). Insgesamt nahmen 85 Mitglieder der Jugendfeuerwehren, sowie 20 Betreuer an dieser Veranstaltung teil. Am Anfang der Veranstaltung wurden die Wettkampfbedingungen bekanntgegeben. Da nicht alle Kinder und Jugendlichen gleichzeitig spielen konnten, wurden außerdem noch Fußball, Tischtennis, Badminton und Tennis angeboten. Natürlich war auch für Speisen und Getränke gesorgt. Nach dem Mittagessen war es dann geschafft und es konnte die

Siegerehrung vom Regionalbereichsleiter Ramon Schulze durchgeführt werden.

Die ersten drei Plätze jeder Altersgruppe erhielten jeweils einen Pokal.

Neben dem großen Dank an die neu gewählte Regionalbereichsleitung, die neben Ihrer Freizeit und den eigentlichen Diensten / Einsätzen in der Aktiven Feuerwehr und in ihren eigenen Jugendfeuerwehren noch die Zeit aufbringen Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, geht auch hier ein Dank an alle Helfer und Jugendwarte die uns im Jahr 2019 unterstützt haben.

Ebenso möchten wir uns bei Roy Schlesinger, der zu jeder Zeit mit einem offenen Ohr und mit Rat und Tat an unserer Seite stand, bedanken.

Ausblick und Infos für 2020:

- Ein Wettkampf im Löschangriff, voraussichtlich im 3.Quartal
- Ein Bowling-Turnier im 4. Quartal

Bei den beiden Veranstaltungen steht noch kein genauer Termin fest. Genauere Informationen zur Veranstaltung und zum Ablauf folgen wie gewohnt per E-Mail.

Ramon Schulze
Regionalbereichsjugendwart Döbeln

Bericht Regionalbereich Freiberg

Die Jugendfeuerwehren des Regionalbereiches Freiberg haben 2 Maßnahmen durchgeführt.

Im Mai wurde ein Löschangriff Nass in Großschirma durchgeführt. Die Jugendfeuerwehr Großschirma organisierte zusammen mit der Leitung des Regionalbereiches diesen Wettbewerb, an welchen 9 Mannschaften teilnahmen.

Im August wurde dann unser alljährlicher Jugendfeuerwehr-Tag (Wochenende) durchgeführt.

Diese Zeltlager sind eine tolle Möglichkeit, dass sich die Jugendfeuerwehren aus den unterschiedlichen Orten des Altkreises Freiberg kennenlernen, sich vernetzen und Freundschaften entstehen können.

So auch dieses Jahr in Oederan. Am Donnerstag bauten die ersten Jugendfeuerwehren ihre Zelte auf. Am Freitag hieß

es dann nach der ersten Schulwoche, zusammen mit den Betreuern nach Oederan anreisen und die Zelte und Betten fertig aufbauen. Die Eröffnung erfolgte durch den Regionaljugendfeuerwehrwart Jürgen Barth sowie im Beisein der Stellvertreter und des Kreisjugendfeuerwartes Roy Schlesinger, Verbandsvorsitzender Michael Tatz, Leiter der Abteilung Ordnung und Sicherheit Steffen Kräher und des Gemeindejugendfeuerwartes Johann Matthes.

Nach einer kurzen Begrüßungsrunde erfolgte ein gemeinsames Gruppenfoto. Nach der Eröffnung stand das Abendessen bereit, der DRK Versorgungszug hatte sich Hotdogs ausgedacht, was bei den Kids super ankam. Am Abend erfolgte dann noch eine Jugendwaranleitung für das Zeltlager. Für die Kids gab es am Abend Lagerkino oder einige nutzten die Gelegenheit um sich untereinander kennenzulernen.

Am Samstag hieß es dann Ortsrallye. Dabei mussten die Kids 44 Fragen rund um die Stadt Oederan beantworten. Somit liefen die Teilnehmer quer durch die Innenstadt um die

Lösungen zu finden und kamen dabei auch mit dem ein oder anderen Bewohner ins Gespräch.

Dabei konnte die Jugendfeuerwehr Niederschöna den 1. Platz vor Oberbobritzsch und Wingendorf erreichen. Nach dem Mittag ging es dann zur Lagerolympiade, dabei mussten 8 Stationen rund um den Zeltplatz bewältigt bzw. auf Zeit gelöst werden.

Dabei konnte die Jugendfeuerwehr Conradsdorf-Tuttendorf-Falkenberg den 1. Platz vor Mittelsaida und Wegefarth erzielen.

Abends gab es dann wieder Lagerkino und verschiedene Spiele bei den einzelnen Jugendfeuerwehren.

Am Sonntag erfolgte dann der Abbau und die Beräumung des Zeltplatzes, welcher uns kostenfrei durch die Fleischerei Richter zur Verfügung gestellt wurde.

Mit dem Abschlussapell erfolgte die Siegerehrung der Teilnehmer, dabei konnten wir den 2. Beigeordneten Jörg Höllmüller

JAHRESBERICHTSZEITUNG 2019

begrüßen, der ein kleines Geldpräsent vom Landrat an den Sieger überreichte.

Nach der Siegerehrung erfolgte dann die Abreise der Teilnehmer

Ein Dankeschön geht neben die Fleischerei Richter, sowie an die Feuerwehr der Stadt Oederan für die Organisation und die Mannpower beim Durchführen.

Der DRK Verpflegungszug hat die Teilnehmer perfekt verköstigt, wofür wir uns ebenfalls ganz herzlich bedanken wollen.

Jürgen Barth
Regionalbereichsjugendwart Freiberg





KREIS
JUGEND
FEUERWEHR
MITTELSACHSEN



Stark für die Feuerwehren in Mittelsachsen

Freundschaft 

Action 

Abenteuer 

Herausgeber
Kreisjugendfeuerwehr Mittelsachsen im
Kreisfeuerwehrverband Mittelsachsen e.V.
Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Roy Schlesinger

info@jugendfeuerwehr-mittelsachsen.de

Bilder zur Verfügung gestellt durch:
Marcel Fritzsche, Ramon Schulze, Roy Schlesinger,
Anna-Lisa Novak; Marko Borrmann

Druckauflage 200 Stück

www.jugendfeuerwehr-mittelsachsen.de